

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 25. Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Montag, dem 13. November 2023, 19:00 Uhr,
Kath. Gemeinde St. Pius, Philipp-Fleck-Straße 13,
Gemeindesaal

Eröffnung

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (24. Sitzung vom 16.10.2023)
3. Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 04.12.2023 um 19:00 Uhr in der Georg-Büchner-Schule, Pfingstbrunnenstraße 15 - 17, Aula, statt.

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

5. Barrierefreier Ausbau des Westbahnhofs
6. Verlängerung der Buslinie 39 vom Markuskrankenhaus zum Westbahnhof
7. Falkstraße/Am Weingarten als Pilotprojekt für eine SiGlinde-Kreuzung anlegen
8. Die Bahn kommt - aber wann? Pläne für den Westbahnhof jetzt vorstellen
9. Stralsunder Straße vom Parkdruck des benachbarten Westend-Campus der Goethe-Universität entlasten
10. Begrünung Kettenhofweg
11. Senckenberganlage - Tempo 30 gewährleisten

12. Die Mauer muss weg!
Der Magistrat soll durch Verhandlungen dafür Sorge tragen, dass die Mauer im Juridicum entfernt wird und das Gebäude einer Zwischennutzung zugeführt wird
13. Drei Grüne Wohnzimmer auf dem Platz vor Pro Familia Palmengartenstraße 14 aufstellen als Sicht- und Lärmschutz für ratsuchende Personen
14. Arbeitsgruppe mit Anwohnern und Gewerbetreibenden als „Experten vor Ort“ bei der Detailplanung des Grüneburgwegs involvieren
15. Fakten statt Ideologie zum Grüneburgweg: durch Erhebung zur Umsatzentwicklung von Gewerbetreibenden Klarheit schaffen
16. Flächen im Grüneburgweg für saisonal unterschiedliche Nutzungen vorsehen (sog. „Fleximodel“)
17. Gesundheit der Menschen im Grüneburgweg hat oberste Priorität auch nach seiner Umgestaltung
18. Grüneburgweg: Transparenz zu Bedenken von Gewerbetreibenden und Anwohnern schaffen
19. Grüneburgweg zugunsten seiner Nutzer umgestalten: ein paar weitere Vorschläge
20. Umgestaltung des Grüneburgwegs mit breitem Sachverstand der Industrie- und Handelskammer und „neutralem“ Zweitgutachter evaluieren
21. Absolutes Halteverbot Am Dammgraben
22. Love-Family-Park-Festival
23. Gegen eine weitere Genehmigung für das Love-Family-Festival im Rebstockpark
Für kommerzielle Festivals je nach Größe das Stadion am Bornheimer Hang oder das Waldstadion zur Verfügung stellen
24. Reparatur am Bücherschrank Leipziger Straße
25. Mobile Geschwindigkeitsanzeige für die Kiesstraße

Bekanntmachung

für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union
(Unionsbürgerinnen und Unionsbürger) zur Wahl zum Europäischen Parlament
in der Bundesrepublik Deutschland

Am **9. Juni 2024** findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt. An dieser Wahl können Sie aktiv teilnehmen, wenn Sie am Wahltag

1. die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union besitzen,
2. das 16. Lebensjahr vollendet haben,
3. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union¹⁾ eine Wohnung innehaben oder sich mindestens seit dieser Zeit sonst gewöhnlich aufhalten (auf die Dreimonatsfrist wird ein aufeinanderfolgender Aufenthalt in den genannten Gebieten angerechnet),
4. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen, vom aktiven Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen sind,
5. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Die erstmalige Eintragung erfolgt nur auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Formblatt zu stellen; er soll bald nach dieser Bekanntmachung abgesandt werden.

Der Antrag ist für Frankfurter Unionsbürgerinnen und Unionsbürger spätestens **bis zum 19. Mai 2024** beim Wahlamt, Zeil 3, Eingang Lange Straße, 60313 Frankfurt am Main, zu stellen.

Einem Antrag, der erst nach dem 19. Mai 2024 (21. Tag vor der Wahl) beim Wahlamt eingeht, kann nicht mehr entsprochen werden (§ 17a Abs. 2 der Europawahlordnung).

Sind Sie bereits aufgrund Ihres Antrages bei der Wahl am 13. Juni 1999 oder einer späteren Wahl zum Europäischen Parlament in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, so ist ein erneuter Antrag nicht erforderlich. Die Eintragung erfolgt dann von Amts wegen, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn Sie bis zum oben angegebenen 21. Tage vor der Wahl gegenüber dem Wahlamt auf einem Formblatt beantragen, nicht im Wählerverzeichnis geführt zu werden. Dieser Antrag gilt dann für alle künftigen Wahlen zum Europäischen Parlament, bis Sie erneut einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Sind Sie bei früheren Wahlen (1979 bis 1994) in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen Sie für eine Teilnahme an der Wahl einen erneuten Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Nach einem Wegzug in das Ausland und erneutem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland ist ein erneuter Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis erforderlich.

Antragsvordrucke (Formblätter) sowie informierende Merkblätter können beim Wahlamt angefordert oder bei der Bundeswahlleiterin unter www.bundeswahlleiterin.de heruntergeladen werden.

Anschrift:

Stadt Frankfurt am Main
Wahlamt
Zeil 3, Eingang Lange Straße
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-40400
Internet: www.frankfurt.de/wahlen
E-Mail: wahlamt.info@stadt-frankfurt.de

Für Ihre Teilnahme als **Wahlbewerberin oder Wahlbewerber** ist u. a. Voraussetzung, dass Sie am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen,
3. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dem Sie angehören, von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Mit dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder mit den Wahlvorschlägen ist eine Versicherung an Eides statt abzugeben über das Vorliegen der o.g. Voraussetzungen für die aktive oder passive Wahlteilnahme.

**Frankfurt am Main,
den 30. Oktober 2023**

Stadtwahlleiter
Gerhard Budde
Ltd. Magistratsdirektor

¹⁾: Nicht zu berücksichtigen ist ein Aufenthalt im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland nach dem Zeitpunkt, ab dem nach Artikel 50 Absatz 3 EUV die Verträge dort keine Anwendung mehr finden.

Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

Im Ruhestand verstorben

01.09.2023	Druschel, Edith Umweltamt 90 Jahre	09.09.2023	Talhofer, Ellen Stadtschulamt 86 Jahre
01.09.2023	Kirfel, Kurt Adolf ehem. Liegenschaftsamt 87 Jahre	10.09.2023	Dimelik, Güllü Stadtschulamt 75 Jahre
04.09.2023	Cole-Eckhardt, Marita ehem. Städtische Kliniken Frankfurt am Main Höchst 75 Jahre	10.09.2023	Lenhardt, Adelheid Museum für Angewandte Kunst 94 Jahre
04.09.2023	Pelzl, Charlotte Branddirektion 94 Jahre	11.09.2023	Gosljevic, Julijana ehem. Städtische Kliniken Frankfurt am Main Höchst 86 Jahre
04.09.2023	Rehman, Attaur ehem. Städtische Kliniken Frankfurt am Main Höchst 76 Jahre	14.09.2023	Pfister, Martin Zoologischer Garten Frankfurt 61 Jahre
04.09.2023	Zimmermann, Franz Stadtrat 80 Jahre	14.09.2023	Schulz, Winfried Branddirektion 70 Jahre
05.09.2023	Düring, Elke Jugend- und Sozialamt 89 Jahre	16.09.2023	Kolbe, Dieter ehem. Hochbauamt 83 Jahre
05.09.2023	Schickedanz, Helmut Jugend- und Sozialamt 82 Jahre	16.09.2023	Köppen, Joachim ehem. Dezernatsverwaltungs- amt Soziales und Jugend- und Wohnungswesen 96 Jahre
06.09.2023	Adler, Helga Stadtplanungsamt 86 Jahre	16.09.2023	Schäfer, Heinz ehem. Hafen- und Marktbetrie- be der Stadt Frankfurt am Main 94 Jahre
07.09.2023	Mais, Friedrich Sportamt 76 Jahre	17.09.2023	Dächert, Margarete ehem. Städtische Bühnen Frankfurt am Main 97 Jahre
07.09.2023	Scheithauer, Christian Jugend- und Sozialamt 87 Jahre		